

GNA Pressemitteilung vom 7.08.2013

Neue Schilder weisen den Weg

Rodenbach. Nach dem Umzug der Geschäftsstelle hat die Gesellschaft für Naturschutz und Auenentwicklung (GNA) bereits seit dem 1. Juli ihr Büro wieder täglich geöffnet. Ab heute weisen zusätzlich zwei neue Schilder im Rodenbacher Straßenbild Besuchern und Besucherinnen den Weg.

In den großen und freundlichen GNA-Büroräumen im Evangelischen Gemeindezentrum Rodenbach initiiert und plant nicht nur der Mitarbeiterstab um den ersten Vorsitzenden Günter Könitzer viele neue Natur- und Artenschutzprojekte, sondern trifft sich in Zukunft auch regelmäßig die GNA Naturschutzjugend. So findet hier nach den Sommerferien am 24. August um 10 Uhr die erste Gruppenstunde der „Eisvögel“ für Kinder im Alter zwischen sechs und 10 Jahren statt. Ebenso sind hier die „Wasserskorpione“, Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse, beheimatet, die gemeinsam alle zwei Wochen zu verschiedenen Umwelthemen forschen und experimentieren.

Das GNA-Büro dient aber nicht nur der Naturschutzorganisation als Ideenschmiede, Arbeitsstätte und Veranstaltungsort, sondern ist auch Sitz der neu gegründeten **GNA-Stiftung Mensch und Natur**, deren dreiköpfiger Vorstand ebenfalls in diesen Tagen seine ehrenamtliche Arbeit aufnimmt. Die gemeinnützige Treuhandstiftung hat sich der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege in der Region verschrieben und wirbt derzeit intensiv um Zustiftungen, um ihr Grundstockvermögen zu erhöhen. Denn mit den daraus erwirtschafteten Kapitalerträgen und zusätzlichen Spenden sollen in Zukunft längst überfällige Biotopverbesserungen und Artenschutzprogramme realisiert werden. Außerdem unterstützt die Stiftung die vielfältige Bildungs- und Jugendarbeit der GNA. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter www.gna-aue.de/gna-stiftung.

Die GNA-Geschäftsstelle im Evangelischen Gemeindezentrum in der Buchbergstraße 6 in Niederrodenbach (Eingang über den Rathausweg) ist in der Regel (außer an Feiertagen) täglich wie folgt besetzt: Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 15 Uhr. Da die GNA-Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen hin und wieder auch während der genannten Geschäftszeiten im Außendienst sind, empfiehlt sich eine kurze vorherige telefonische Terminabsprache unter den Telefonnummern 06184 99 33 797 oder -99 344 39.

Im 1. Obergeschoss rechts des Gemeindezentrums befindet sich auch die neu eingerichtete Annahmestelle für alte und ausgediente Handys, die für das Artenschutzprojekt Laubfrosch gespendet werden. Zusätzlich können Handys jederzeit in den Postkasten der GNA geworfen werden. Mehr Informationen unter www.gna-aue.de.

Foto: Gernot Fitz (links) und der erste GNA Vorsitzende Günter Könitzer bringen neue Hinweisschilder an

v.i.S.d.P.

Gesellschaft für Naturschutz
und Auenentwicklung e.V.
NEU: Buchbergstraße 6, D-63517 Rodenbach
Dipl.-Biol. Susanne Hufmann

Fon 06184 / 99 33 797
gna.aue@web.de
www.gna-aue.de